

Tagungen & Arbeitsgemeinschaften

Deutsche Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e.V. (DGUF), Arbeitskreis 2:

Kommerzielle Archäologie – Wissenschaft als Dienstleistung

Susanne Heun

Zur Geschichte der Arbeitsgruppe

Die Idee, eine Arbeitsgruppe "Kommerzielle Archäologie" zu gründen, ging aus der Stralsunder Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (DGUF) mit gleichlautendem Titel hervor. Der Vorsitzende Dr. Jürgen Richter brachte diesen Vorschlag in der Mitgliederversammlung ein, und am 23. Januar 1999 fand die erste Zusammenkunft in Köln statt, in der man die Marschrichtung festlegte.

Erweiterter Titel des Arbeitskreises 2 der DGUF war von da an: "Kommerzielle Archäologie – Wissenschaft als Dienstleistung".

Schwerpunkthemen der weiteren Arbeit sollten zunächst dokumentarischer Natur sein:

- existierende und geforderte Ausgrabungsstandards
- Ausschreibungspraxis und -standards
- Großbauprojekte als Wirtschaftsfaktor
- Fallbeispiele zur Ware Archäologie

Auf der nächsten Tagung in Konstanz erweiterte sich die Gruppe um zahlreiche Mitarbeiter und Betreiber von Grabungsfirmen, deren Anliegen sich in den nächsten beiden Sitzungen auf die Gründung eines Berufsverbandes konzentrierte. Nach ausführlichem Referat von Herrn Kaltwasser vom Berufsverband freiberuflicher Kulturwissenschaftler, entschloß man sich zum Beitritt zu einem bereits bestehenden Verband, Con Cultura in Bonn.

Ziele des Arbeitskreises 2 (AK2)

Die geschilderte Entwicklung schaffte Freiraum für weitere inhaltliche Differenzierung und Standortbestimmung.

Im AK 2 ist man sich einig, daß durch das Engagement in dieser Arbeitsgruppe die Bodendenkmalpflege bei der Erfüllung Ihres Auftrags unterstützt werden soll. Die Mitglieder suchen nach wertvollen Anregungen in bezug auf professionelle Strategien und erhoffen sich von seiner Arbeit Aufschlüsse zu unterschiedlichen Themenbereichen:

- Die Aufgabendefinitionen der Bodendenkmalämter
- Kapazitäten (Ausrüstung, Personaldecke, Finanzen)
- Argumentationsaufbau gegenüber Investoren aber auch innerhalb der Behördenlandschaft
- Rationalisierungsmaßnahmen und ihre Auswirkungen
- Fachliche Methodik
- Umgang mit den entstehenden Folgekosten von Ausgrabungen und Notbergungen

Wichtiges Anliegen des Arbeitskreises ist es, verschiedene Vorgehensweisen der Behörden sowie anderen Prozeßbeteiligten in archäologischen Maßnahmen und Genehmigungsverfahren zu dokumentieren und ihre Stärken darzustellen.

Darüber hinaus existiert eine stattliche Anzahl von Artikeln in- und ausländischer Kollegen, die mögliche Wege zur Verbesserung der Lage aufzeigen. Auch hier könnte eine Auswertung im Zusammenhang mit speziellen Fragestellungen erfolgen.

Arbeitsplan des Arbeitskreises

Aufgrund der geschilderten Zielsetzung hält der AK 2 eine Dokumentation zu den bestehenden Verhältnissen und Strukturen für eine geeignete Maßnahme, die maßgeblich verantwortlichen Faktoren für die Situation der Bodendenkmalpflege in verschiedenen Bundesländern zu charakterisieren.

Allein aus der Dokumentation werden bereits einige Hinweise und Ansätze für Lösungsstrategien ersichtlich sein. In die geplante Dokumentation könnten einfließen:

- die unterschiedlichen Rahmenbedingungen in den Bundesländern (Ausschreibungspraxis, Gesetze, Behördenstruktur, Akzeptanz von Dienstleistern, Innovationswille)
- die Qualitätssicherung (bei unterschiedlichen Standards in der jeweiligen Landesarchäologie von der Baumaßnahme über die Dokumentation, Publikation bis hin zur evtl. Ausstellung)
- die Chancengleichheit für gewerbliche Anbieter
- die Differenz zwischen momentanem Standard und möglicher Professionalität

- Auswirkungen der entsprechenden Vorgehensweise auf die archäologischen Quellen
- die Rolle der Drittmittel im Bodendenkmalschutz und die hierin liegenden Chancen
- die Wirtschaftskraft des Sektors Bodendenkmalschutz

Je nach Beteiligung und Engagement der Mitglieder der Arbeitsgruppe können mehr oder weniger Bereiche behandelt und ausgewertet werden. Die Arbeitsverteilung wurde noch nicht festgelegt.

Um das Pensum bewältigen zu können, den Wechselwirkungen der einzelnen Abläufe auf die Spur zu kommen und Hindernisse zu charakterisieren, haben wir beschlossen, anhand eines ausgewählten Großbauprojektes, welches verschiedene Bundesländer berührt, Planungs- und Genehmigungsschritte nachzuvollziehen.

So bietet ein einzelnes Projekt die Möglichkeit, zwischen den unterschiedlichen Lösungen der Bundesländer zu vergleichen.

Die nächsten Schritte

Auf der kommenden Sitzung soll das zu studierende Projekt ausgesucht werden. Auch die genauen Inhalte der Dokumentation sollen dort verbindlich festgelegt werden.

Zur Auswahl stehen nach einer ersten Durchsicht der Vorschläge nach der letzten Sitzung im März 2000 das bereits in einer Publikation vorgelegte Jagal-Projekt in Ostdeutschland sowie die noch im Bau befindliche ICE-Trasse Köln – Rhein-Main.

Die Koordination des Projektes liegt bei der Autorin, die auch Schriftführerin der Arbeitsgruppe ist und die Kontaktadresse stellt. An einer Mitarbeit Interessierte können sich direkt an sie wenden. Sie beantwortet auch Fragen zum Projekt.

Literatur

Strukturen und Methodik Landesdenkmalämter

ANDRIKOPOULOU-STRACK, J.-N. (1998) Kommt Bewegung in die Landschaft? – Das Verursacherprinzip in der Archäologie. *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 231-237.

HEINE, H.-W (1998) Die Neuorganisation der Denkmalpflege in Niedersachsen. *Arch. Nachrichtenbl.* 3, 1998, 32.

HÖNES, E.-R. (1998) Die Kulturhoheit der Länder in der Archäologischen Denkmalpflege. *Arch. Nachrichtenbl.* 3, 1998, 181-189.

HORN, H.G. (1994) Wohin steuert die amtliche Bodendenkmalpflege? – Anmerkungen zum Thema des Kolloquiums aus der Sicht einer Obersten Denkmalbehörde. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (Hrsg.) Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993, Stuttgart 1994, 13-16.*

JAHRESTAGUNG (1998) Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen. Archäologische Denkmalpflege im vereinten Europa: Situationen-Probleme-Ziele. Internationales Kolloquium am 6. Mai 1997 in Saarbrücken. *Arch. Nachrichtenbl.* 3, 1998, 118-205.

KAUFMANN, D. (1994) Aufgaben, Probleme und Ziele bei der Neuorientierung der archäologischen Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt. In: *KOSCHIK, H. (Hrsg.) Aspekte Europäischer Bodendenkmalpflege. Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 3.* Bonn 1994, 69-78.

KOSCHIK, H. (1998) Bericht über die Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen in der BRD vom 5.-7. Mai 1997 in Saarbrücken. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 98-100.

KOSCHIK, H. (Hrsg.) (1994) Aspekte europäischer Bodendenkmalpflege. *Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 3.* Bonn 1994.

PLANCK, D. (1998) Die Archäologische Denkmalpflege in Deutschland. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 145-150.

ROTHKEGEL, R. (1998) Die Kantonsarchäologie Zug/Schweiz stellt sich vor. Strukturen und Ergebnisse im Überblick. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 238-248.

TELLENBACH, M. (1998) Firmenarchäologie – Landesarchäologie. Unterschiedliche Leitbilder – unterschiedliche Ergebnisse. *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 239-243.

VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN (1993) Archäologische Denkmalpflege und Forschung. Kolloquium anlässlich der Jahrestagung 1992. Weimar 18.5.-21.5.1992.

WAGNER, K. (1997) Kommunale Stadtarchäologie von 1991-1994. Konzept und Grabungsergebnisse des Denkmalschutzamtes der Stadt Dresden. *Arch. Nachrbl.* 2, 1997, 24-27.

WETZEL, G. (1994) Archäologische Denkmalpflege und Forschung in Brandenburg. In: *KOSCHIK, H. (Hrsg.) Aspekte europäischer Bodendenkmalpflege. Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 3,* Bonn 1994, 91-105.

Recht

DÖRNER, H. (1992) Zivilrechtliche Probleme der Bodendenkmalpflege. *Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft* 63. Berlin 1992.

FECHNER, F. (1991) Rechtlicher Schutz archäologischen Kulturgutes. Regelungen im innerstaatlichen Recht, in Europa- und Völkerrecht sowie Möglichkeiten zu ihrer Verbesserung. *Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht* 25. Tübingen 1991.

FECHNER, F. (1998) Kulturgesetzgebung im Spannungsfeld von EU- und Landesrecht. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 190-198.

HÖNES, E.-R. (1998) Schatzregal im Aufwind. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 33-37.

HÖNES, E.-R. (1998) Die Kulturhoheit der Länder in der Archäologischen Denkmalpflege. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 181-189.

HORN, H. G., KIER, H., KUNOW, J. & B. TRIER (1993) Was ist ein Bodendenkmal? Archäologie und Recht. Mainz 1993.
Rezension dazu: K. H. LENZ, *Arch. Inf.* 15, 1992, 132-134.

KÜHLWETTER, H.-J. (1992) Ausgrabungsrecht in Theorie und Praxis. *Arch. Inf.* 15, 1992, 7-20.

KÜHLWETTER, H.-J. (1996) Einführung in das Denkmalrecht. Skriptum der Studentischen Arbeitsgemeinschaft "Denkmalrecht – Juristische Aspekte beim Umgang mit Denkmälern". Philipps-Universität Marburg. Marburg 1996.

KÜHLWETTER, H.-J. (1998) Überlegungen zur Privatisierung in der Bodendenkmalpflege zugleich Besprechung des Buches J. Oebbecke (Hrsg.) *Privatisierung in der Bodendenkmalpflege*. *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 225-229.

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND (1996) Kulturgüterschutz in der Umweltverträglichkeitsprüfung. 6. Fachtagung 11.-12. März 1996 in Kevelaer. Tagungsbericht. *Beiträge zur Landesentwicklung* 53. Köln 1996.

OEBBECKE, J. (Hrsg.) (1997) Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. *Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997.

OEBBECKE, J. (1997) (Teil-)Privatisierung der Bodendenkmalpflege – kurzlebige Mode oder notwendige Modernisierung? In: OEBBECKE, J. (Hrsg.) *Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997, 13-32.

OEBBECKE, J. (1998) Private Unternehmen in der Bodendenkmalpflege. Die rechtswissenschaftliche Perspektive. *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 215-223.

OEBBECKE, J. & A. HAIBT (1997) Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. In: OEBBECKE, J. (Hrsg.) *Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997, 33-118.

STICH, R. & W. E. BURHENNE (1983) Denkmalrecht der Länder und des Bundes. Ergänzbare Sammlung mit Erläuterungen, Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Rechtsprechung und Literatur. Bd. 1: Denkmalrecht der Länder und des Bundes: Materialien. Bd. 2: Denkmalrecht der Europäischen Union, Internationales Denkmalrecht, Gerichtsentscheidungen, Organisation der Denkmalpflege in Deutschland. Berlin 1983. (*Loseblattsammlung mit ständigen Nachlieferungen*).

VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN (1997) Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen. Archäologische Denkmalpflege im ländlichen Raum. Wissenschaftliches Kolloquium am 7. Mai 1996 in Bautzen/Sachsen. *Arch. Nachrbl.* 2, 1997, 117-120.

Arbeitsmarkt, Firmen

BIEL, J. (1994) Welche wissenschaftlichen, technischen, personellen und organisatorischen Anforderungen sind an eine archäologische Ausgrabung zu stellen? In: VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, *Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 17-19.

CZIESLA, E. (1998) Archäologisches Arbeiten nach dem Verursacherprinzip in Brandenburg. *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 255-267.

DOBIAT, C. (1994) Organisation und Selbstverständnis des Vereins "Wissenschaftliche Baugrund Archäologie e.V." In: VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, *Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 27-30.

HORN, H.G. (1994) Wohin steuert die amtliche Bodendenkmalpflege? Anmerkungen aus der Sicht einer Obersten Denkmalpflegebehörde. In: VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, *Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 13-16.

- JENNES, A. (1998) Kommerzielle Archäologie – Konkurrenz oder Notwendigkeit? *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 269-272.
- JOHANSSON, L.G. (1994) Grabungsfirmen statt Archäologie? Einige Gedanken zum Bruchsaler Kolloquium aus schwedischen Sicht. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 71-80.
- KUNOW, J. (1994) Amtliche Bodendenkmalpflege und "Grabungsfirmen". Erste Erfahrungen aus dem Land Brandenburg. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 39-45.
- LÜDTKE, H. (1997) Zur Problematik des Einsatzes privater Grabungsfirmen in der archäologischen Praxis. *Arch. Nachrichtenbl.* 2, 1997, 357-360.
- OEBBECKE, J. (1994): Rechtsfragen zur Tätigkeit von Grabungsfirmen bei der archäologischen Untersuchung von Flächen. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 57-65.
- OEBBECKE, J. (Hrsg.) (1997a) Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. *Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997.
- OEBBECKE, J. (1997b) (Teil-) Privatisierung der Bodendenkmalpflege – kurzlebige Mode oder notwendige Modernisierung? In: *OEBBECKE, J. (Hrsg.) (1997a) Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997. 13-32.
- OEBBECKE, J. & A. HAIBT (1997 a) Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. In: *OEBBECKE, J. (Hrsg.) (1997a) Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997, 33-118.
- OEBBECKE, J. & A. HAIBT (1997 b) Kolloquium zu Fragen des Einsatzes von Grabungsfirmen. In: *OEBBECKE, J. (Hrsg.) (1997a) Privatisierung in der Denkmalpflege. Öffentlich-rechtliche Fragen des Einsatzes privater Grabungsfirmen. Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche Schriften* 2. Baden-Baden 1997, 119-123.
- PLANCK, D. (1994) Zum Einsatz privater Grabungsfirmen in der Archäologischen Denkmalpflege. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 67-69.
- ROTH, H. (1997) Weniger Staatsausgaben: Auf dem Weg zur Teilprivatisierung der Archäologie. *Arch. Nachrbl.* 2, 1997, 366-367.
- SCHWELLNUS, W. (1994) Landschaftsarchäologie: Naturraum und Denkmalpflege GmbH. Entstehung, Konzeption und Erfahrungen einer archäologische Fachfirma. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 31-37.
- VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN (1994) Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen. Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993. Stuttgart 1994.
- WENZEL, J. (1997) Fachämter und Verursachergrabungen – die verwaltungsrechtlichen Probleme. *Arch. Nachrbl.* 2, 1997, 361-365.
- WESKI, T. (1998) Berufsbezogenheit der universitären Ausbildung und berufliche Perspektiven im Fach A. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 40-43.
- WESKI, T. (1998) Konflikt oder Partnerschaft. Bodendenkmalämter versus private Grabungsfirmen. *Arch. Nachrbl.* 3, 1998, 222-226.
- Ausgrabungsstandards*
- BRANDENBURGISCHES LANDESMUSEUM FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE (1995) Richtlinien zur Grabungsdokumentation. *Carl-Link Fachschriftensammlung*. 1995.
- BIEL, J. (1994) Welche wissenschaftlichen, technischen, personellen und organisatorischen Anforderungen sind an eine archäologische Ausgrabung zu stellen? In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmen: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 17-19.
- VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN, ARBEITSGRUPPE "GRABUNGSSTANDARDS" (1997) Archäologische Ausgrabungen. Durchführung und Dokumentation. *Nicht publizierte Richtlinie*.

ZIMMERMANN, W.H. (1994) Organisation der Bodendenkmalpflege in Dänemark – ein Fallbeispiel. Mit einem kurzen Forderungskatalog zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Grabungen am Beispiel der Siedlungsarchäologie. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmer: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 21-25.

Blick zu den europäischen Nachbarn

ANDRIKOPOULOU-STRACK, J.N. & J.H.F. BLOEMERS (1994) Archäologie in der Euregio. Ein Modell für die Zukunft. *Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 3*. Bonn 1994.

BLOEMERS, J.H.F. (1994) Archäologische Denkmalpflege, Forschungsarchäologie und Kontraktarchäologie in den Niederlanden: ein Blick auf den gegenwärtigen Zustand und die Zukunft. In: *VERBAND DER LANDESARCHÄOLOGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Archäologische Denkmalpflege und Grabungsfirmer: Kolloquium im Rahmen der Jahrestagung 1993, Bruchsal, 10.-13. Mai 1993*. Stuttgart 1994, 47-55.

BLOEMERS, J.H.F. (1994) Archäologie des ausgehenden 20. Jahrhunderts: eine historische und eine gesellschaftliche Wissenschaft? In: *KOSCHIK, H. (Hrsg.) (1994) Aspekte europäischer Bodendenkmalpflege. Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 3*, Bonn 1994, 147-152.

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND, RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE (Hrsg.) (1994) Aspekte europäischer Bodendenkmalpflege. Köln 1994.

MARREWIJK, D.v. & R. BRANDT (1997) Dreaming of Malta. In: *WILLEMS, W.J.H., KARS, H. & DP. HALLEWAS (eds.) Archaeological Heritage Management in the Netherlands. Fifty Years State Service for Archeological Investigations*. 1998, 58-75.

JONASSON, L.G. (1998) Kommerzielle Archäologie in Schweden – Ausgrabung oder Raubgrabung? *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 245-248.

PRINKE, A. (1998) Zwischen transeuropäischer Gasleitung und Autobahntrasse. Die Anfänge der polnischen Kontrakt-Archäologie. *Arch. Inf.* 21/2, 1998, 249-253.

WILLEMS, W.J.H., KARS, H. & D.P. HALLEWAS (Hrsg.) (1998) Archaeological Heritage Management in the Netherlands. Fifty Years State Service for Archeological Investigations. 1998.

(Mit Aufsätzen zu Struktur, Organisation und Methodik der niederländischen Archäologie)

Susanne Heun M.A.

Postfach 11 26

D - 61239 Ober-Mörlen

Tel.: 06002 - 7407

Fax: 06002 - 916845

e-mail: susanne.heun@t-online.de